



Pressemitteilung | Frankfurt, 06. Mai 2026

Nach Erfolgen in der Mission "Kino retten!"

Neuer Reader veröffentlicht: TOOLBOX - CINEMA NEXT PRACTICE

Wie rettet, belebt oder gründet man ein Kino? Der neue Reader des Landesverband Kommunale Kinos Baden Württemberg (LKK) gibt darauf Antworten. Unter dem Titel "Erfolgsmodelle und Förderideen zur Rettung von Kinostandorten" stellt die TOOLBOX - CINEMA NEXT PRACTICE fundiert alle wichtigen theoretischen Hintergründe und Praxistipps zusammen und greift dabei auf eine reichhaltige Erfahrung in der Kinoberatung zurück. Das Dokument ist eine wichtige Unterstützung für Kinoengagierte insb. in kleinen und mittelgroßen Kommunen aller Bundesländer. Der Reader ist ab sofort kostenfrei bestellbar.

Inhalt, Leseprobe und kostenlose Bestellung

Die Ausgangsidee war so einfach wie wirkmächtig: Zu Beginn standen viele Anfragen von Vereinen, die Kino machen und sich in ihrer Kommune engagieren wollen. Dort, wo kommerzielle Kinobetriebe nicht ohne weiteres möglich sind, ein wichtiges strukturelles Angebot! Die TOOLBOX liefert dafür nun die notwendige und passende Hilfestellung.

Theorie und Praxis vereint

Ein theoretischer Überblick im ersten Teil beinhaltet zahlreiche Informationen zu Betriebsformen und Trägerschaften, sowie zu Fördermöglichkeiten und Fördermodellen. Der zweite Teil stellt detailliert rund 50 innovative Modelle vor, mit denen bundesweit bereits sichtbare Erfolge bei der Mission "Kino retten!" gefeiert werden konnten. Die TOOLBOX dient damit als Hinweisgeber, Inspirator und Mutmacher.

Passgenau für kulturelle Kinos und Filminitiativen

Die TOOLBOX richtet sich vor allem an Initiativen und ehrenamtliche Strukturen, die Kinos in Klein- und Mittelstädten sowie im ländlichen Raum wiederbeleben oder weiterführen wollen. Initiiert und geschrieben von der Film- und Sozialwissenschaftlerin Dr. Morticia Zschiesche, ergänzt durch die

Branchenkenntnisse des LKK, kann der Reader nun als ganz praktische Anleitung dienen, wie man neue nichtkommerzielle Kinos gemeinsam auf die Beine stellt

Der 107-seitige Reader erscheint im Rahmen eines interdisziplinären Pilotprojekts, gefördert durch das **ZfKT – Zentrum für Kulturelle Teilhabe Baden-Württemberg**, einer Einrichtung des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst und ist kostenlos erhältlich.

TOOLBOX - CINEMA NEXT PRACTICE

Erfolgsmodelle und Förderideen zur Rettung von Kinostandorten

Hrsg.: Reiner Hoff, Constantin Schnell, LKK Baden-Württemberg

Autorin: Dr. Morticia Zschiesche

Kooperationspartner: Kinomobil Baden-Württemberg

Erstauflage, Mai 2026, 107 S., pdf.

Mit Anhang „*Kinocheck Baden-Württemberg 2026*“: *Kinolandschaft, Kinos und Filmveranstalter in Baden-Württemberg*

Gefördert durch das **ZfKT – Zentrum für Kulturelle Teilhabe Baden-Württemberg**, einer Einrichtung des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst im Rahmen des Projektes "Weiterkommen!"

Inhalt, Leseprobe und kostenlose Bestellung



Zentrum
für
Kulturelle
Teilhabe
Baden-
Württemberg



Baden-Württemberg
Ministerium für Wissenschaft,
Forschung und Kunst

Über den LKK - Landesverband Kommunale Kinos Baden-Württemberg: Der LKK ist die einzige Landesektion des BkF. Er vernetzt, unterstützt und berät seine Mitgliedseinrichtungen, setzt Impulse, stiftet Zusammenhänge und versteht sich vor allem als Mittler und Koordinator gegenüber der Kultur- und Kinopolitik. Beispielsweise gegenüber der MFG – Filmförderung/ Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg, dem Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst (MWK), den lokalen und überregionalen Kultur-verantwortlichen und generell den

auf Landesebene tätigen Institutionen und Organisationen im Bereich der Medien- und Filmbildung.

Über den Bundesverband kommunale Filmarbeit e.V.: Der BkF ist die zentrale Anlaufstelle für Kommunale Kinos und filmkulturelle Initiativen in Deutschland. In ihm haben sich rund 180 Kinos, Filmfestivals, Kinoinitiativen und Unikinos zu einem starken Netzwerk der Filmkultur zusammengeschlossen. Sitz des Verbandes ist Frankfurt am Main.

Pressekontakt

Dr. Johannes Litschel

+69 61 99 4711

presse@kommunale-kinos.de



**Logo &
Bildmaterial**

Bundesverband kommunale Filmarbeit e.V.

Fahrgasse 89, 60311, Frankfurt

Diese E-Mail wurde an {{contact.EMAIL}} gesendet.
Sie haben die E-Mail über unseren Presseverteiler erhalten.

[DATENSCHUTZ](#)

[Im Browser öffnen](#) | [Abbestellen](#)